

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit über 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Mathematische Institut eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (PostDoc) (m/w/d)

Im Projekt „Fluiddynamische Formoptimierung mit Phasenfeldern und Lipschitz-Methoden“ wird eine PostDoc Stelle ausgeschrieben.

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 100 % einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39 Stunden) und ist auf zwei Jahre befristet. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Ihre Aufgaben:

Die Stelle ist eingebunden in das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Forschungsprojekt „Fluiddynamische Formoptimierung mit Phasenfeldern und Lipschitz-Methoden“. Das Ziel des Projekts besteht in der Entwicklung neuartiger rechnergestützter und mathematischer Werkzeuge in der mathematischen Form- und Topologieoptimierung.

Was Sie mitbringen:

Vorausgesetzt wird:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) sowie eine abgeschlossene Promotion mit einem starken Hintergrund in numerischen Methoden für PDEs und nichtlineare Programmierung, idealerweise in angewandter Mathematik, Maschinenbau, Informatik oder Computational Physics
- idealerweise umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Form- und Topologieoptimierung
- Kenntnisse in moderner wissenschaftlicher Programmierung
- fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift und die Fähigkeit, in einem interdisziplinären Team zu arbeiten
- sehr gute Problemlösungsfähigkeiten, Lernbereitschaft, selbständiges Arbeiten, Erfahrung und Bereitschaft zum Verfassen von Publikationen sowie gute Präsentationsfähigkeiten sind unerlässlich

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Was wir bieten:

- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- ein spannendes und interdisziplinäres Arbeitsumfeld mit einem motivierten Team
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten
- umfangreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Michael Hinze (Mail: hinze@uni-koblenz.de, Tel.: 0261 287 2310) und Herr Dr. Christian Kahle (Mail: kahle@uni-koblenz.de, Tel.: 0261 287 2311) zur Verfügung.

Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 30.11.2024** unter Angabe der **Kennziffer 119/2024 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an:

bewerbung-k21@uni-koblenz.de

Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.